

Besondere Ehrung für Kaiser und Ehrenbrudermeister Karl-Heinz Röser

Anlässlich des diesjährigen Schützenfestes am 21.06.2015 erfuhr der amtierende Kaiser und Ehrenbrudermeister Karl-Heinz Röser von unserem Bezirksbundesmeister Achim Berens eine ganz besondere Ehrung. Für seine herausragenden Verdienste um die Bruderschaft bekam er einen künstlerisch gestalteten Glaspokal.

Karl-Heinz Röser wurde am 31.03.1928 in Gondorf/Mosel geboren. Am 08.03.1959 gründete er zusammen mit weiteren 31 Gondorfer Bürgern unter der Führung von Carl-Josef May die St. Johannes Schützenbruderschaft Gondorf. Von den Gründungsmitgliedern leben heute noch fünf Mitglieder. 1979 wurde er als 2. Brudermeister in den Vorstand gewählt und übernahm 1999 das Amt des 1. Brudermeisters, das er bis 2004 ausfüllte. Am 17.01.2004 wurde er zum Ehrenbrudermeister ernannt und erhielt von dem Bezirksbundesmeister Gerd Thielen das Schulterband zum Sebastianus-Ehrenkreuz. An der Jahreshauptversammlung am 17.01.2009 wurde er wegen seiner herausragenden Verdienste um die Bruderschaft zum Oberst befördert. Anlässlich des 50jährigen Bestehens der Bruderschaft wurde er von dem Bezirksbundesmeister Klemens Welling und dem Diözesanbundesmeister Erwin Pauken in Gegenwart des Landrates des Kreises Mayen-Koblenz, Alexander Saftig, für sein nimmermüdes Engagement für die Bruderschaft mit dem Goldenen Stern der Historischen Deutschen Schützenbruderschaften ausgezeichnet.

1962 war er Vereinsmeister und 1968 und 1999 König der Bruderschaft. 2014 errang er wiederum die Königswürde und wurde daher von Brudermeister Heinrich Heiermann zu Kaiser ernannt.

Seit seinem Eintritt in die Bruderschaft ist ihm das Wohl der Bruderschaft Herzenssache. Auf ihn ist immer Verlass. Wenn es um schwierige Situationen oder Entscheidungen geht, steht er der Bruderschaft stets mit Rat und Tat zur Seite.



Von links Bezirksbundesmeister Achim Berens, mitte der Ehrenbrudermeister und Schützenkaiser Karl-Heinz Röser, rechts den ersten Brudermeister Heinrich Heiermann.